

AfD erreicht mit Weidel neuen Umfrage-Höhenflug - was steckt dahinter?

Wenige Wochen vor der Bundestagswahl zeigt die AfD erhebliche Umfragegewinne. Weidel provoziert mit umstrittenen Aussagen zu Migration und Geschichte.



Berlin, Deutschland - Wenige Wochen vor der Bundestagswahl zeigt sich ein starkes Bild in den Umfragen für die AfD, besonders bei den öffentlich-rechtlichen Sendern ARD und ZDF. Laut **berlin-live.de** liegt die Partei inzwischen bei 20 Prozent und darüber, was eine signifikante Steigerung im Vergleich zu 17 Prozent Ende Oktober darstellt. Diese positive Entwicklung wird von der Kanzlerkandidatin Alice Weidel als neuer Schub im Wahlkampf interpretiert. Der Auftrieb der AfD ist in einem politischen Klima zu verorten, in dem Themen wie Zuwanderung und Asyl an Bedeutung gewinnen.

Zur aktuellen politischen Lage zeigt sich, dass 37 Prozent der Befragten die Zuwanderung als wichtigstes Problem in

Deutschland einstufen. Dies ist ein Anstieg von 14 Prozentpunkten im Vergleich zur vorherigen Umfrage im Dezember. Im Rahmen dieser Thematik hat die AfD offenbar auch von dem tragischen Anschlag auf den Magdeburger Weihnachtsmarkt profitiert, bei dem sechs Menschen durch einen Einwanderer aus Saudi-Arabien ums Leben kamen. Ironischerweise sympathisierte der Täter mit den politischen Auffassungen der AfD.

Falsche Behauptungen und Geschichtsklitterung

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Berlin, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.berlin-live.de• www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de